

Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Sebastian Münzenmaier, Christoph Neumann,
Verena Hartmann, Dr. Axel Gehrke und der Fraktion der AfD**

Ausbau der Tourismuswerbung und Erschließung neuer Zielmärkte in der nationalen Tourismusstrategie

Ende April 2019 hat die Bundesregierung Eckpunkte für eine nationale Tourismusstrategie beschlossen. In ihr werden die Handlungsfelder identifiziert, auf denen die Bundesregierung im Rahmen ihrer Gesetzgebungszuständigkeit zur Erreichung tourismusstrategischer Ziele durch die Setzung entsprechender Rahmenbedingungen beitragen will (Bundestagsdrucksache 19/9810).

Die Welttourismusorganisation UNWTO prognostizierte bis 2030 ein internationales Reiseaufkommen von 1,8 Mrd. Menschen. Bereits 2018 wurden 1,4 Mrd. Reisende gemessen. Die deutsche Tourismuswirtschaft soll in Zukunft verstärkt an der wachsenden Zahl der Reisenden teilhaben. Dazu soll die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) im Auftrag des Bundes auch neue Märkte erschließen und mehr Touristen für eine Reise nach Deutschland gewinnen.

Auch soll durch die Tourismuswerbung im Ausland ein positives, freiheitliches und tolerantes Deutschlandbild vermittelt werden. Dies soll die Wahrnehmung Deutschlands als attraktiven Investitionsstandort verbessern.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. In welchen Quellmärkten hat Deutschland nach Kenntnis der Bundesregierung eine starke Position als Reisedestination?
2. Mit welchen konkreten Maßnahmen soll die Attraktivität Deutschlands als Reiseland in den Quellmärkten, insbesondere in denen, wo Deutschland bereits eine starke Position hat, weiter ausgebaut werden?
3. Mit welchen konkreten Maßnahmen will die Bundesregierung die angestrebte Erschließung neuer Zukunftsmärkte erreichen?
4. Sollen nach Auffassung der Bundesregierung zur Erschließung neuer Zielmärkte die finanziellen Mittel der DZT erhöht werden?
Falls ja, in welcher Höhe?
Falls nein, warum nicht?
5. Falls die Mittel der DZT zwecks Erschließung neuer Zukunftsmärkte nicht erhöht werden sollen, ist nach Kenntnis der Bundesregierung geplant, dass die DZT die im Bundeshaushalt bewilligten Haushaltsmittel zu Lasten anderer Projekte umschichtet, damit neue Zukunftsmärkte erschlossen werden können?

6. Mit welchen Konzepten will die Bundesregierung den mit einer Erschließung neuer Zielmärkte und einem Ausbau der Quellmärkte verbundenen Anstieg der Urlauberzahlen in Einklang mit ihrer Nachhaltigkeitsstrategie bringen?
7. Mit welchen Erkenntnissen kann die Bundesregierung die Aussage in ihren Eckpunkten zur Nationalen Tourismusstrategie untermauern, wonach Deutschland durch die Tourismuswerbung im Ausland verstärkt als attraktiver Standort für lohnende Investitionsentscheidungen wahrgenommen wird?

Berlin, den 6. September 2019

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion